



© Günter Kresser

Die durch ihr architektonisches Engagement bereits weit über Tirols Grenzen hinaus geschätzte Lebensmittelmarktkette MPREIS tastet sich mit dieser in Stuhlfelden errichteten Zweigstelle in neue geographische Breiten vor. Die Architekten hatten bereits in Kematen einen Mpreis errichtet, der beim Tiroler Holzbaupreis 2003 Anerkennung fand, und auch im Salzburger Folgeprojekt gelang es, mittels einer rational durchformten Holzkonstruktion und außenliegender Verglasung einen tageslichthellen übersichtlichen Raum zu schaffen, der atmosphärische Qualitäten bietet, die man in Lebensmittelmärkten üblicherweise nicht antrifft.

Obwohl die konstruktive Struktur in allen pragmatischen Details sichtbar bleibt, bietet der klar strukturierte Längsraum ein Szenario ruhiger Alltags-Noblesse. Im Baguette- bzw. Cafégbereich findet der Baukörper an den Stirnseiten in einer verfeinerten Materialwahl und Lichtführung einen überzeugenden räumlichen Abschluss. (Text: Gabriele Kaiser)

## MPREIS

Landesstrasse 16  
6176 Stuhlfelden, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Holzbox**

BAUHERRSCHAFT  
**MPREIS**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**28. Februar 2004**



© Günter Kresser



© Günter Kresser



© Günter Kresser

**MPREIS****DATENBLATT**

Architektur: Holzbox (Erich Strolz, Armin Kathan)

Bauherrschaft: MPREIS

Fotografie: Günter Kresser

Funktion: Konsum

Planung: 2002

Ausführung: 2002 - 2003

**AUSZEICHNUNGEN**

Holzbaupreis Salzburg 2007, Anerkennung



© Kurt Zweifel